



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 28. Januar 2013 (29.01)
(OR. en)**

5639/13

CO EUR-PREP 5

VERMERK

des	Generalsekretariats des Rates
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat (Allgemeine Angelegenheiten)
<u>Betr.:</u>	Europäischer Rat (Tagung am 14./15. März 2013) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die der Europäische Rat auf seiner Tagung am 14./15. März 2013 erörtern soll.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

o
o o

I. WIRTSCHAFTSPOLITIK

Der Europäische Rat wird die erste Phase des Europäischen Semesters abschließen und dabei

- die Fortschritte beurteilen, die insgesamt bei der Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen 2012 und der im Rahmen des Euro-Plus-Pakts eingegangenen Verpflichtungen erzielt worden sind, und erforderlichenfalls dazu aufrufen, dringliche Maßnahmen zur Behebung etwaiger noch bestehender Mängel zu ergreifen;
- den Mitgliedstaaten Leitlinien für die Stabilitäts- und Konvergenzprogramme 2013 und die nationalen Reformprogramme an die Hand geben, ausgehend vom Jahreswachstumsbericht der Kommission und unter Berücksichtigung des Syntheseberichts des Vorsitzes über die Beratungen des Rates über den Jahreswachstumsbericht;
- Leitlinien für die Umsetzung der Leitinitiativen in Rahmen der Strategie Europa 2020 erteilen, insbesondere in Bezug auf die Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten, und für die Vorbereitung seiner bevorstehenden Beratungen über die EU-Politik in den Bereichen Industrie und Innovation und über die Digitale Agenda.

In diesem Zusammenhang wird der Europäische Rat den Stand der Umsetzung des Pakts für Wachstum und Beschäftigung erörtern, insbesondere was den Binnenmarkt und die "intelligente Rechtsetzung" betrifft, wie im Dezember 2012 vereinbart.

Erforderlichenfalls wird der Europäische Rat eine Bestandsaufnahme der Fortschritte bei den Beratungen über die Gesetzgebungsvorschläge zum integrierten Finanzrahmen und über den operativen Rahmen für den Europäischen Stabilitätsmechanismus zur direkten Rekapitalisierung der Banken vornehmen.

II. AUSSENBEZIEHUNGEN

Der Europäische Rat wird einen offenen Gedankenaustausch über die Beziehungen zu den strategischen Partnern führen. Schriftliche Schlussfolgerungen zu diesem Thema wird er voraussichtlich nicht annehmen.

Im Lichte der Ereignisse wird der Europäische Rat möglicherweise spezifische außenpolitische Fragen erörtern, sofern dies einen Mehrwert für die Außenpolitik der EU darstellt.